

Vielleicht erklärt der Aspekt „Ordnung“ auch, warum Frauen diesem Hobby Positives abgewinnen können. „Nur wenn es zu beschwerlich wird, ernte ich manchmal Unverständnis“ meint Oliver Bartsch.

[1] Bei „Geocaching“ handelt es sich um eine Art endloser Schatzsuche. Mehr dazu unter <http://www.geocaching.com>

[2] <http://www.confluence.org/country.php?id=13>

[3] Jo Bager: „Stichprobe der Welt“ c't 6/2001, S. 106

[4] <http://www.confluence.org/confluence.php?lat=53&lon=14>

[5] Philip Bethge: „Ankunft im Irgendwo“, DER SPIEGEL, 23/2004, S. 162

(Frank Schiersner, MI, Potsdam)

## WaViso – einfacher arbeiten mit WaSoft/Virtuell

In den letzten Jahren hat sich das GPS-Messverfahren einen gleichberechtigten Platz neben den klassischen Messverfahren gesichert. Der Nutzer hat heute die Wahl vor Ort in Echtzeit oder über statische GPS-Beobachtungen Daten zu sammeln und entsprechend auszuwerten. Für die Auswertung im Innendienst bietet sich dabei die Software des entsprechenden Instrumentenherstellers an. Aber auch Fremdanbieter mit Spezial-

software sind auf dem Softwaremarkt vertreten. Ein herausragendes Beispiel für die Postprocessing-Auswertung von RINEX-Daten ist die Software WaSoft/Virtuell des Ingenieurbüros Wanninger.

### WaSoft/Virtuell – kurz erklärt

WaSoft/Virtuell berechnet aus den Beobachtungsdaten von mindestens drei Referenzstationen die Beobachtungen von vir-

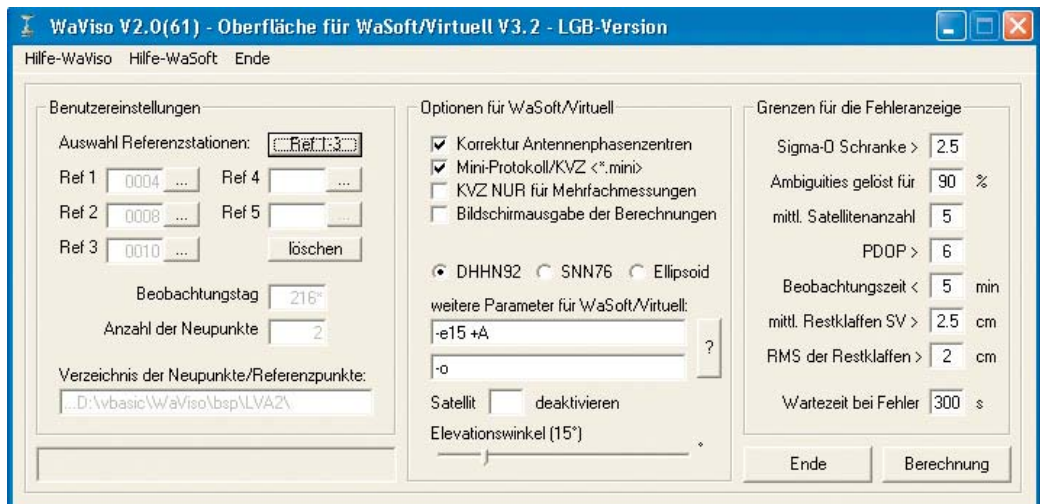


Abb.: WaViso

tuellen Referenzstationen. Damit können dann die endgültigen Koordinaten der Neupunkte bestimmt werden. Leider ist WaSoft/Virtuell gerade für Neueinsteiger nicht einfach zu bedienen. Da WaSoft befeilszeilenorientiert arbeitet, müssen alle Parameter und Optionen manuell oder über definierte Batch-Dateien vorgegeben werden. Hier greift WaViso ein.

### **WaViso – einfach und unkompliziert**

WaViso ist eine einfache Benutzeroberfläche für die Steuerung von WaSoft/Virtuell. WaViso nutzt die benutzerdefinierten Vorgaben und erstellt daraus Batch-Dateien, welche die eigentliche Datenauswertung mittels WaSoft/Virtuell steuern.

In WaViso werden per Mauseingabe die Referenzstationen vorgegeben. Die Anzahl der berechenbaren Neupunkte wird angezeigt. Des Weiteren können einige wichtige Vorgaben, wie z.B. Korrektur des Antennenphasenzentrums, Auswahl des Höhensystems oder Elevationswin-

kels, ausgewählt oder verändert werden. Die wichtigsten Grenzwerte für die Anzeige von Fehlern nach der Berechnung können manuell vorgegeben werden. Bei Über- oder Unterschreitung der Vorgaben werden entsprechende Meldungen in einer Protokolldatei erzeugt. Die Ergebnisse der Berechnungen werden in definierten Dateien abgelegt.

### **Fazit**

Mittels WaViso können für den Laien unübersichtliche RINEX-Datenberge einfacher und unkomplizierter ausgewertet und analysiert werden. Die Benutzeroberfläche wird seit Januar 2004 im Vermessungsbüro ÖbVI W. Schultz erfolgreich genutzt und generell bei Auswertungen von statischen GPS-Messungen verwendet. Die Software erhält man mittels Download auf der LGB-Homepage unter [www.geobasis-bb.de](http://www.geobasis-bb.de).

(Dirk Röder, Vermessungsbüro  
ÖbVI W. Schultz)

## **DVW-Veranstaltungen 2005**

**Vortrag** (Ort, Termin, Referent)

- ⇒ **Bericht aus der Praxis der Wertermittlungen**  
(Berlin, 17.02.2005, Dipl.-Ing. Ulrich Graf, Oberfinanzdirektion Berlin)
- ⇒ **Aufbau einer Geodateninfrastruktur**  
(Potsdam, 24.02.2005, Dipl.-Ing. Franz Blaser, Ministerium des Innern des Landes Brandenburg)
- ⇒ **Mapping and Localization of the Rovers „Spirit“ and „Opportunity“ on Mars**  
(Berlin, 25.02.2005, Prof. Dr.-Ing. Ronxing Li, Ohio State University, Columbus (USA))
- ⇒ **Archäologie und Luftbildvermessung an Beispielen aus der Lausitz**  
(Cottbus, 07.03.2005, Dr. Elisabeth Ida Faulstich, Freies Institut für Angewandte Kulturwissenschaften Cottbus)